



An
BA-Geschäftsstelle West
Landsbergerstr. 486
81241 München

Parksituation am Willibaldplatz: Umsetzung der beschlossenen fünf Kurzzeitparkplätze und Begrenzung von Carsharing-Stellplätzen

ANTRAG

Das Mobilitätsreferat wird erneut und mit Nachdruck gebeten, die seitens des Bezirksausschusses bereits im Juni 2024 beschlossene Einrichtung von fünf Kurzzeitparkplätzen am Willibaldplatz umgehend umzusetzen. Gleichzeitig ist die Zahl der dort ausgewiesenen Carsharing-Stellplätze entsprechend der gültigen Beschlusslage des Bezirksausschusses auf maximal drei zu begrenzen.

BEGRÜNDUNG

Der Willibaldplatz ist geprägt durch eine hohe Dichte an Einzelhandel und Dienstleistungsbetrieben, die auf eine funktionierende (Kurzzeit)-parkregelung angewiesen sind. Die derzeitige Situation – nach der kürzlich erfolgten Ausweisung mehrerer Carsharing-Stellplätze – lässt aktuell nur noch ca. zwei reguläre Stellplätze bestehen. Dies entspricht nicht der Beschlusslage des Bezirksausschusses und trägt dem tatsächlichen Bedarf vor Ort nicht ausreichend Rechnung.

Mehrere Anwohner*innen sowie Geschäftsleute haben sich inzwischen mit deutlicher Kritik an den Bezirksausschuss gewandt. Die Anliegen betreffen insbesondere den Wegfall dringend benötigter Kurzzeitparkmöglichkeiten für Kundschaft, Lieferanten und kurze Besorgungen – ein Punkt, auf den die Antragsteller bereits mit einem Dringlichkeitsantrag zur BA-Sitzung am 03.04.2025 hingewiesen haben. Die Entscheidungen des Bezirksausschusses basierten sowohl im Juni 2024 als auch in der letzten BA-Sitzung ausdrücklich auf fundierter Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und dem kontinuierlichen Austausch mit der Nachbarschaft. Umso bedauerlicher ist es, dass die Umsetzung bisher nicht erfolgt ist.

Aus Sicht des Bezirksausschusses ist es von zentraler Bedeutung, dass die bereits gefassten Beschlüsse unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten von der Stadtverwaltung umgesetzt werden. Die aktuelle Entwicklung erweckt den Eindruck, dass die spezifischen Bedürfnisse am Willibaldplatz – insbesondere der Gewerbetreibenden – bislang nicht hinreichend berücksichtigt wurden. Eine zeitnahe bedarfsgerechte und praxistaugliche Lösung ist dringend erforderlich. Der Dialog mit dem Gremium wird dabei ausdrücklich begrüßt.

gez.
Carsten Kaufmann
Fraktionssprecher SPD Laim

gez.
Alexandra Gaßmann
Fraktionssprecherin CSU Laim